

## **Niederschrift zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Moorrege (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 12.09.2016

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:12 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

### **Anwesend sind:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU	
Herr Dirk Behnisch	SPD	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Frank Büchner	SPD	
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	
Herr Werner Fitzner	FDP	
Frau Bettina Homeyer	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Manfred Lüders	FWH	Vertretung für Herrn Herwigh Heppner
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	
Herr Hans Martens	SPD	
Herr Nils Meins	SPD	Vertretung für Herrn Walter Lorenzen
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Amtsvorsteher
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	
Herr Sören Weinberg	CDU	

#### Gäste

Zuhörer 2

#### Presse

Uetersener Nachrichten Frau Habekost

#### Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

#### Verwaltung

Frau Nicole Förthmann	Vorsitzende Personalrat
Herr Rainer Jürgensen	
Frau Christine Neermann	Gleichstellungsbeauftragte

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Herwigh Heppner	FWH
Frau Jutta Kaufmann	FDP
Herr Walter Lorenzen	SPD
Herr Dietmar Voswinkel	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.08.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Die Tagesordnungspunkte 9. „Personalangelegenheiten“ und 10. „Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse“ werden gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Bericht des Amtsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Amtsdirektors
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0218/2016/AMT/BV
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2016  
Vorlage: 0219/2016/AMT/BV
7. Änderung des Namens des Amtes Moorrege  
Vorlage: 0221/2016/AMT/BV
8. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Bericht des Amtsvorstehers**

Herr Reißler berichtet über den Besuch der Veranstaltung „Tag unter Freunden“ am 10.09.2016 in der Marseille-Kaserne in Appen. Gefeiert wurde damit die 20-jährige Partnerschaft mit der Stadt Uetersen und das 60-jährige Bestehen der Luftwaffe. Es sei eine sehr gelungene Veranstaltung mit der Präsentation der Gemeinden und Vereine aus dem Umland gewesen.

Nach den Worten des Amtsvorstehers begrüßt Herr Ernst-Heinrich Jürgensen als Bürgermeister der Gemeinde Heidgraben die Gäste und nennt einige wichtige Daten und Entwicklungen in der Gemeinde.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Bericht des Amtsdirektors**

Herr Jürgensen geht kurz auf den vorliegenden Bericht ein. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Im Anschluss berichtet Herr Wulff über die Änderung des Abstimmungswezens in den Sitzungen des Amtsausschusses (**Protokollanlage 1**).

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Zur Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 06.07.2016 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0218/2016/AMT/BV**

Herr Jürgensen geht kurz auf die vorliegende Übersicht der Haushalts-

überschreitungen ein. Es besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 6.158,60 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine Überschreitungen vor.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2016**  
**Vorlage: 0219/2016/AMT/BV**

**Beschluss:**

Die Information des Amtsdirektors nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

- zu 7 Änderung des Namens des Amtes Moorrege**  
**Vorlage: 0221/2016/AMT/BV**

Der Hauptausschuss und der Amtsausschuss haben in ihren Sitzungen am 29.06. und 06.07.2016 über eine mögliche Änderung des Namens des Amtes Moorrege beraten. Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Amtsausschuss beschließt, den Namen des Amtes Moorrege zu überdenken. Zur Namensfindung wird die Auslobung eines Wettbewerbes empfohlen. Amtsdirektor, Amtsvorsteher sowie der Vorsitzende des Hauptausschusses werden ermächtigt, die Kriterien für einen Wettbewerb festzulegen. Der Hauptausschuss wird ermächtigt, aus den eingehenden Vorschlägen unter Hinzuziehung der Bürgermeisterin sowie den Bürgermeistern der Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen dem Amtsausschuss und den einzelnen Gemeindevertretungen einen Vorschlag zur künftigen Benennung des Amtes zu unterbreiten.

Das Ergebnis der Namensfindung kann sowohl ein neuer Name für das Amt Moorrege sein, als auch die Beibehaltung der bisherigen Bezeichnung.“

Herr Jürgensen erläutert, dass der er Wettbewerb beendet wurde und zahlreiche Vorschläge für eine neue Namensgebung eingegangen sind. Die eingesandten Vorschläge werden durch Herrn Jürgensen anhand einer Präsentation (**Protokollanlage 2**) vorgestellt. Der o.a. Arbeitskreis hat sich am 11. August zur Erarbeitung eines Vorschlages für den Haupt- und Amtsausschuss getroffen. Der Hauptausschuss hatte sich in seiner Sit-

zung am 02.09.2016 einstimmig für den neuen Namen „Amt Pinneberger Geest und Marsch“ entschieden und war somit dem Vorschlag des Arbeitskreises gefolgt.

Nach der Vorstellung der Ergebnisse und der Begründung des Namens „Amt Pinneberger Geest und Marsch“ durch Herrn Jürgensen erklärt Herr Weinberg, dass sich seine Meinung zur Ablehnung einer Namensänderung nicht geändert hat. Aus seiner Sicht sei keine Änderung des Namens notwendig, da sich der Name des Amtes seit über 60 Jahren in der Region bewährt habe und das Amt landesweit so bekannt sei. Der ehemalige Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Kurt Uwe Heidecke, hat ebenfalls Vorschläge eingereicht. Herr Weinberg fragt, warum diese Vorschläge bei der Erläuterung nicht dabei gewesen sind. Herr Jürgensen antwortet, dass das nicht der Fall sei. Beide Vorschläge (Beibehaltung des Namens „Amt Moorrege“ und „Amt Moorrege-Haseldorf“) seien mit vorgestellt worden. Herr Weinberg bittet darum, die Vorschläge mit Begründung verlesen zu dürfen. Nach einer kurzen Diskussion über die Notwendigkeit der Verlesung bittet Herr Weinberg darum, darüber abzustimmen, ob die Vorschläge mit Begründung verlesen werden dürfen. Der Antrag wird einstimmig (21) angenommen. Herr Weinberg verliest daraufhin ein Schreiben von Herrn Heidecke, in dem dieser die Beibehaltung des Namens „Amt Moorrege“ vorschlägt und dies eingehend begründet. Als Alternative sei die Namensgebung „Amt Moorrege-Haseldorf“ denkbar. Im Anschluss erklärt Herr Jürgensen nochmals, dass die Vorschläge erwähnt wurden und jeder Vorschlag begründbar sei. Beim Eintritt der Gemeinde Appen im Jahre 2006 in das Amt Moorrege hätte sich das Amt ebenso in „Amt Moorrege-Appen“ umbenennen können.

Herr Plettenberg ist der Meinung, dass der neue Name nur aufgrund der Verwechslungsgefahr mit der Gemeinde Moorrege begründet wird. Er hat sich eine Liste aller Ämter in Schleswig-Holstein geben lassen und dabei festgestellt, dass es sehr viele Ämter gibt, die den Namen einer amtsangehörigen Gemeinde im Namen des Amtes tragen. Außerdem seien im Verhältnis zur gesamten Einwohnerzahl nur sehr wenige Vorschläge eingegangen, was ein deutliches Desinteresse zeige. Es gebe somit auch für die Einwohner des Amtes keine Notwendigkeit zur Änderung des Namens. Zum Vorschlag des Hauptausschusses sei festzustellen, dass der Zusatz „Pinneberger“ sehr unglücklich ist.

Herr Fitzner erklärt ebenfalls, dass der Zusatz „Pinneberger“ nicht gewählt werden sollte. Er erinnert dabei an die Entscheidungen und die Verhandlungen zur Auflösung der eigenen Verwaltung der Gemeinde Appen und der Wille der Gemeinde Appen, sich kommunalpolitisch von der Stadt Pinneberg zu distanzieren. Herr Lütje ergänzt, dass damals die Gefahr bestand, dass die Gemeinde Appen verwaltungsseitig der Stadt Pinneberg zugeschoben wird. Mit dem Namen „Amt Pinneberger Geest und Marsch“ sei es möglich, dass Einwohner der Gemeinde Appen sich fragen würden, ob man nun doch zur Stadt Pinneberg gehöre. Die Änderung des Namens sei grundsätzlich ok.

Laut Auffassung von Herrn Meins, ist eine neue Namensgebung sinnvoll,

da das Amt wächst und praktisch etwas Neues entsteht, dass auch nach außen hin mit einem neuen Namen dokumentiert werden sollte.

Herr Reißler stellt fest, dass grundsätzlich die Meinung besteht, den Namen des Amtes zu ändern, aber dass der Zusatz „Pinneberger“ entfallen muss. Herr Jürgensen erläutert, dass eine Namensänderung in „Amt Geest und Marsch“ schwierig werden würde, da die regionale Eingrenzung nicht ausreichend ist.

Herr Behnisch schlägt daraufhin die Namen „Amt Südwestliche Geest und Marsch“ sowie Amt „Holsten“ vor und begründet diese Vorschläge.

Herr Kruse schlägt „Amt Südholsteinische Geest und Marsch“ vor. Herr Reißler schlägt daraufhin vor, „Südholstein“ an das Ende zu setzen, da es sich so flüssiger spricht. Dieser Vorschlag wird mehrheitlich positiv aufgefasst.

Herr Weinberg stellt den Antrag, darüber abzustimmen, den Namen „Amt Moorrege“ beizubehalten.

Herr Reißler lässt anschließend über diesen Antrag mit folgendem Ergebnis abstimmen:

**3 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, den Namen des Amtes Moorrege zum 01.01.2017 in „Amt Geest und Marsch Südholstein“ zu ändern. Nach Anhörung der Gemeinden des Amtes Moorrege sowie des Amtes Haseldorf ist ein Antrag auf Änderung des Namens an das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten zu stellen. Der Kreistag des Kreises Pinneberg wird gebeten, Stellung zur geplanten Namensänderung zu beziehen und seine Stellungnahme dem Ministerium mitzuteilen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 3 Enthaltung: 1**

**zu 8 Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Beratungspunkte.

Herr Reißler bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 21.12 Uhr die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.10.2016

---

(Walter Reißler)

---

(Frank Wulff)  
Protokollführer